

Zu Festgeschenken!

[57156.]

Kaulbach, Shakespeare-Album. Folio-Ausgabe in eleg. Mappe. 36 M., baar 26 M.
— do. Cabinet-Ausgabe in eleg. Mappe 13 M. 50 $\frac{1}{2}$, baar 9 M.

Dürer, das Leben der heiligen Jungfrau Maria. 20 Blätter in Lichtdruck. Nach den besten Dürer'schen Holzschnitten in Originalgrösse 30 M., baar 20 M.

Schiller-Lexikon. Erläuterndes Wörterbuch zu Schiller's Dichterwerken. Von L. Rudolph. 2 Bände. Eleg. geb. 11 M. ord., 8 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto, 8 M. baar.

Kreyfig, Vorlesungen über Shakespeare. 3. Aufl. 2 Bände. Eleg. gebunden 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. 60 $\frac{1}{2}$ baar.

Kreyfig, Vorlesungen über Goethe's Faust. Eleg. gebunden 5 M. ord., 3 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M. 35 $\frac{1}{2}$ baar.

Grimm, Wilh. u. Jacob, deutsche Sagen. Mit einem Titelbilde von W. v. Kaulbach. 2 Bde. Eleg. gebunden 9 M. ord., 6 M. 40 $\frac{1}{2}$ netto, 5 M. 80 $\frac{1}{2}$ baar.

Calderon, das Leben ein Traum. Uebers. von J. D. Gries. Eleg. geb. 2 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M. 70 $\frac{1}{2}$ no., 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ baar.

Gensichen, Aus sonnigen Fluren. Unmuthige und sinnige Märchen für die deutsche Frauenwelt. Eleg. gebunden 3 M. ord., 2 M. netto, 1 M. 80 $\frac{1}{2}$ baar.
Nicolaische Verlags-Buchhdlg. in Berlin.

Polnische Jugendschriften,

[57157.]

Jadzia i Wladzia m. 8 Bildern. 1 M. ord.

Stokrotka mit 4 Bildern. 1 M.

Mali żołnierze m. 8 Bildern. 1 M.

Zaby i owady m. 4 Bildern. 1 M.

Przestozne obrary w przezroczu (Transparentbilderbuch) mit Text. 2. Aufl. 5 M.

Nascym Piesrozotkom. Powiesci i wiersze mit 8 chromolithogr. Bildern. 3 M.

Obige Bilderbücher, für Kinder von 3—8 Jahren bestimmt, sind sehr elegant ausgestattet. — Die Bilder aus der Kunstanstalt des Herrn G. Weise in Stuttgart.

Wir liefern in Rechn. mit 25 %, baar 30 % u. 10+1.

Posen. M. Leitgeber & Co.

[57158.] Wir debittiren:

Conte Cesare Mattei.

La nuova
scienza medica o l'elettromiopia.

Erscheint 2mal monatlich.

Preis 8 fr. jährlich.

Bologna, 20. October 1881.

Fratelli Treves.

— Stanislas! —

[57159.]

Das Erscheinen eines neuen Werkes des beliebten talentvollen Dichters A. Stanislas, „Wandervogel“ (Breslau, Leudart'sche Buchh.) gibt mir Veranlassung, die in meinem Verlage erschienene reizende Märchenbuchung dieses Autors:

Waldmärchen.

Eine Idylle aus dem Walde.

Min.-Ausg. Höchste eleg. geb. n. G. Preis 2 M. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich bitte, das „Waldmärchen“ in 2 Expl. auf Lager zu halten und allen Abnehmern der „Wandervogel“ vorzulegen. Das prächtig ausgestattete Buch empfiehlt sich ganz besonders als sinnige Weihnachtsgabe für junge Damen.

Bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1881.

Richard Eckstein.

Allen Sortimentern

[57160.] bringen wir für Weihnachten in Erinnerung unsern allbekanntesten und weitverbreiteten

Schweizerischen Robinson.

Herausgegeben von

J. R. Wyss, neu bearbeitet v. H. C. Erka.

Fünfte Original- und illustrierte Pracht-Ausgabe mit 8 feinen Farbendruckbildern, vielen Holzschnitten und 1 Karte.

gr. 8. Gebunden in geschmackvollem rothem Leinwandband mit weissem Kreuz im Felde.

Preis 10 M.

Wir liefern in Rechnung mit 30% Rab. und auf 6 Expl. (wenn auch nach und nach bezogen) + 1 Frei-Expl.; gegen baar mit 40% Rabatt und 7/6 Expl.

Zürich, 21. November 1881.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.

[57161.]

Soeben erschien:

Oesterreich's Waldcharaktere.

Dreizehn Original-Zeichnungen

von

Julius Marak.

Mit einer Einleitung

von

Oskar Berggruen.

Folio. In eleganter Leinwandmappe 30 M.; in eleganter Ledermappe 42 M. Rabatt in Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3 %.

Landschaftliche Stimmungsbilder von poetischem Reize bietet der längst schon als Meister auf diesem Gebiete anerkannte Künstler in obigem Werke! Als genauem Kenner der oesterreichischen Waldgebiete ist es ihm gelungen, dem von Sr. Excellenz dem k. Oberstkämmerer, Franz Graf Folliot de Crenneville, welchem das Werk gewidmet

ist, ertheilten Auftrage — für die Kunstsammlungen des Kaiserhauses die typische Erscheinungsform der innerhalb Oesterreichs in geschlossenen Gruppen vorkommenden Bäume zu charakterisiren — vollkommen gerecht zu werden. Bei äusserst geschmackvoller Ausstattung eignet sich das Werk als schönes Weihnachtsgeschenk, und bitten wir um gefällige feste Bestellungen. Berliner Firmen wollen von Herrn Paul Bette daselbst verlangen.

Für den Weihnachtstisch.

[57162.]

Bedeutende Preisermässigung der Reisewerke von Decken und Heuglin.

Die nachstehenden, längst als so vortrefflich bekannten Werke unseres Verlages, dass es überflüssig erscheint, noch irgend etwas zu ihrer Empfehlung anzuführen, haben wir bis auf Weiteres bedeutend im Preise herabgesetzt und zwar liefern wir:

Decken's Reisen in Ost-Afrika in den Jahren 1859 bis 1865, herausgegeben von Otto Kersten. 2 Bde. mit zahlreichen Abbildungen, Karten und Plänen. Lex.-8. Geb. Statt 37 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord., zu 5 M. baar.

Heuglin's Reise in das Gebiet des Weissen Nil und seiner westlichen Zuflüsse in den Jahren 1862 bis 1864. Mit einer Karte, sowie 9 Holzschnitten und 8 Tafeln. gr. 8. Cartonnirt statt 12 M. ord., zu 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ baar.

Zu diesen ganz aussergewöhnlich billigen Preisen dürfte ein Bezug dieser Werke, die übrigens das ganze Jahr hindurch ihre Absatzfähigkeit behalten, für das Weihnachtslager nicht nur ohne Risiko, sondern jedenfalls von bestem Erfolge begleitet sein, und laden wir deshalb zu einem recht ausgedehnten Bezuge derselben angelegentlichst ein.

Die Exemplare sind sämmtlich neu und tadellos gehalten.

Leipzig, Novbr. 1881.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

Bitte, zu beachten!

[57163.] Für die soeben erschienene belletristische Novität:

Der Herr Landrath.

Roman

von

J. D. G. Temme.

Preis 3 M. ord., 2 M. netto und 7/6 Exempl. will ich den sonst nur für Vorausbestellungen gewährten Rabatt

= baar 50% =

bis zum 15. December d. J. aufrecht erhalten, so daß alle Baarbestellungen auf den Temme'schen neuen Roman, welche mir bis Mitte nächsten Monats zugehen, mit 50% expedirt werden.

Ich mache namentlich Leihbibliotheken auf diesen günstigen Baarbezug aufmerksam.

Berlin, November 1881.

Hochachtungsvoll

Albert Goldschmidt.